



00
ka



Als
 die Hochgeborne Reichsgräfin und Frau,
Frau
Sophie Charlotte,
 Gräfin zu Stolberg, Königstein, Rochefort,
 Wernigerode und Hohnstein,
 Herrin zu Epstein, Münzenberg, Breuberg, Nigmont, Lohra und Klettenberg,
 Geborne Gräfin zu Leiningen, Herrin zu Westerburg
 und Forbach,
 des h. R. R. Semper Freyin, &c. &c.
 ihre gnädigste Gräfin und Frau,
 als
 des Hochgebornen Grafen und Herrn,

Herrn
Christian Ernst,
 des h. R. R. Grafen zu Stolberg, Königstein,
 Rochefort, Wernigerode und Hohnstein,
 Herrn zu Epstein, Münzenberg, Breuberg, Nigmont,
 Lohra und Klettenberg, &c. &c.
 Ritter des Königl. Preussischen Schwarzen Adler-Ordens,

und
 des Hochfürstl. und Hochgräfl. Hauses Stolberg Senioris,
 ihres regierenden gnädigsten Grafen und Herrn,
Ueuergeschädte Frau Gemahlin,
 am 10^{ten} December des 1762. Jahres im Herrn Hochselig entschliefen,
 beklagten

diesen unschätzbaren Verlust
 durch nachfolgende Trauer-Ode
 Die Advocati ordinarii bey Hocharävischer Regierung und
 Consistorio hieselbst.
 Wernigerode, gedruckt bey Joh. Ge. Struck, Hochgräfl. Stolberg. Hof-Buchdrucker.

AK



Wir aber, tief gebeugt, wir weinen bange Thränen
Auf unsrer Gräfin Grab, wir fühlen den Verlust,
Den Gott uns zugefügt: Ein tiefgeholt's Stöhnen,
Berräth, daß jenes Grab bedecke unsre Luft.

Wir müßten süßlos seyn, die Menschlichkeit verkennen;
Wann Christian Ernstens Leid nicht unsre Brust bewegt.
Dein Schmerz, o gnädiger Herr! ist wohl gerecht zu nennen;
Sie stirbt, und Deine Lust wird jetzt ins Grab gelegt.

Ja könten wir dis Bild der Tugend wieder bringen,
Wir wolten es mit Lust als treue Diener thun.
Doch nein, Jehovah läßt dis Werk uns nicht gelingen;
Er spricht: "Lasset meine Braut in meinen Armen ruhn.

"Sie hat euch funfzig Jahr mit Christian Ernst regieret,
"So wie ich es verlangte. Lasset nun dis Tugend-Bild,
"Das nach vollbrachtem Lauf zur Freude eingeführet,
"In ungestörter Ruh, ich bin ihr Lohn, ihr Schild."

Da dis des Höchsten Schluß, wer kan ihm widerstreben!
Wir schweigen - - Er ist Herr: er thue was er wil,
Die Landes-Mutter stirbt - - wir gönnen Ihr das Leben,
Wir gönnen Ihr die Cron als Ihres Glaubens Ziel.

So ruh, Hochselige, in deines Jesu Armen,
Bom Jammerthale fern; wir gönnen Dir die Wonn',
Die Dir dein Heiland gibt, aus Gnade und Erbarmen,
Doch nennt Dich unser Herz noch stets des Landes Sonn'.
Du

Du aber, großer Gott! laß dich durch uns bewegen,
Und höre unser Flehn, das durch die Wolken dringt,
Erfülle **Christian Ernst** mit Trost, mit Heil und Segen,
Du kennst ja Seinen Sinn, der sich zum Himmel schwingt.

Sey **Heinrich Ernstens** Trost bey seiner Mutter Baaren,
Erfreue Sein Gemahl, Die fromme Eufzer söhnt,
Laß Derer Töchter Herz des Trostes Ziel erfahren,
Wenn Es, voll Traurigkeit, Sich nach der Mutter sehnt.

Kan dich, Herr Zebaoth, noch unser Flehn erweichen,
So kröne **Stolbergs Haus**, mit Segen und Gedein,
Laß unsern **Christian Ernst** ein spätes Ziel erreichen,
So wird sich Stadt und Land dir dankbar drüber freun.



Das ist ein Bildnis eines Mannes, der in einem Mantel steht, und in der Hand ein Buch hält. Er ist von einem Kranz aus Blättern und Früchten umgeben. Die Inschrift unter dem Bildnis lautet: 'Christian Ernst, geboren den 17ten Junij 1682, gestorben den 10ten Octobris 1712.'

Das ist ein Bildnis einer Frau, die in einem Mantel steht, und in der Hand ein Buch hält. Sie ist von einem Kranz aus Blättern und Früchten umgeben. Die Inschrift unter dem Bildnis lautet: 'Christiane Ernst, geboren den 17ten Junij 1682, gestorben den 10ten Octobris 1712.'

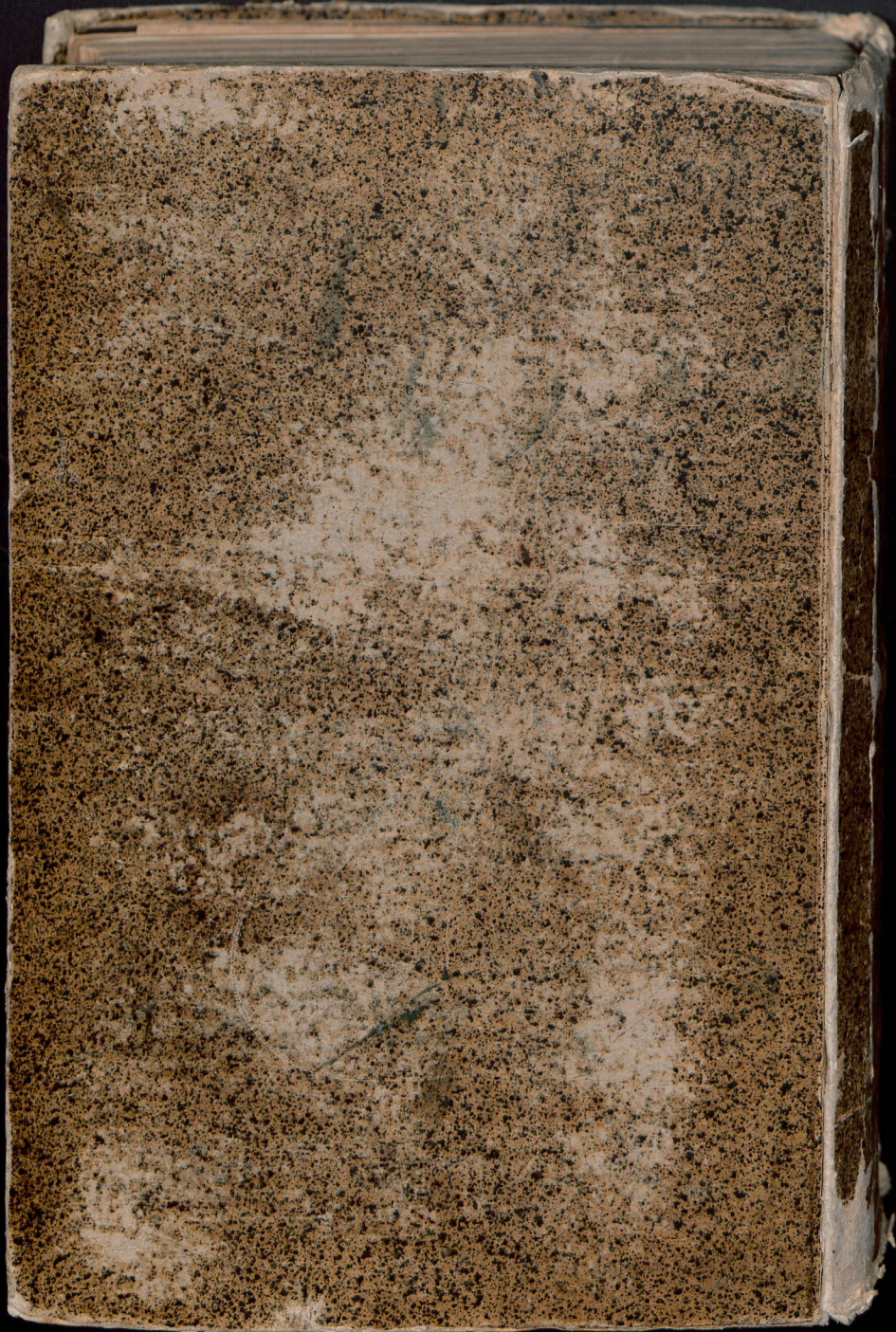
78 M. 404



TA-70L

V. 17 22





Als
die Hochgeborne Reichsgräfin und Frau,

Frau

Sophie Charlotte,

Gräfin zu Stolberg, Königstein, Rochefort,
Wernigerode und Hohnstein,

Herrin zu Epstein, Münsenberg, Breuberg, Aligmont, Lohra und Klettenberg,
Geborne Gräfin zu Leiningen, Herrin zu Westerburg
und Forbach,

des h. R. R. Semper Freyin, *rc. rc.*
ihre gnädigste Gräfin und Frau,

als

des Hochgebornen Grafen und Herrn,

Herrn

Christian Ernst,

des h. R. R. Grafen zu Stolberg, Königstein,
Rochefort, Wernigerode und Hohnstein,

Herrn zu Epstein, Münsenberg, Breuberg, Aligmont,
Lohra und Klettenberg, *rc. rc.*

Ritter des Königl. Preussischen schwarzen Adler-Ordens,
und

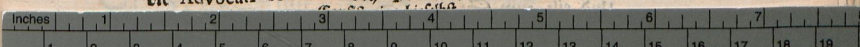
des Hochfürstl. und Hochgräfl. Hauses Stolberg Senioris,
ihres regierenden gnädigsten Grafen und Herrn,

Ehevergeschätzte Frau Gemahlin,

am 10^{ten} December des 1762. Jahres im Herrn Hochselig entschliefen,
beklagnen

diesen unschätzbaren Verlust
durch nachfolgende Trauer-Ode

die Advocati ordinarii bey Hocharztlicher Regierung und



Farbkarte #13

B.I.G.

